

Umwelttag 2017 bei der Thommen AG – Battery Man im Einsatz für die Umwelt

Der Kaiseraugster Umwelttag, welcher am Samstag, 13. Mai 2017, stattfinden wird, steht ganz im Zeichen des Recyclinggedankens. Die Bevölkerung von Kaiseraugst ist herzlich zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Dieser findet beim diesjährigen Umwelttag-partner, der Firma Thommen AG, statt. Von 10.00 bis 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, Einblick in die Welt des Metallrecyclings zu erhalten. Um 10.30 Uhr wird der Anlass mit offizieller Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin Sibylle Lüthi und dem CEO der Firma Thommen AG, Dr. Tobias Thommen, eröffnet.

«Bring Deine Batterien mit!»

Die Gemeinde unterstützt den Aufruf von Battery-Man voll und ganz. «Bring Deine Batterien mit!». Diese können am Stand der Naturschutzkommission abgegeben werden. Damit dies ganz unkompliziert geht, werden im Laufe der zweiten Hälfte des Aprils an

alle Haushaltungen Batterien-Sammelsäcke verteilt. Am Umwelttag selbst wird die Feuerwehr ebenfalls präsent sein und auf den sorgfältigen Umgang mit Batterien und Akkus hinweisen.

Warum Batterien-Recycling?

Gebrauchte Batterien gelten in der Schweiz als Sonderabfall und gehören somit nicht in den Haushaltsabfall, sondern müssen an den Verkaufspunkt oder einer anderen Sammelstelle zurückgebracht werden. Alte Batterien bestehen zum grossen Teil aus wiederverwertbaren Materialien. Bis zu 95 % der Wertstoffe können beim Recyclieren zurückgewonnen werden. Seit 2001 ist im Kaufpreis eine sogenannte vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) inbegriffen. Somit ist das spätere Entsorgen von Batterien und übrigens auch Akkus kostenlos. Weitere Informationen unter INOBAT, www.inobat.ch, abrufbar.



Tag der offenen Tür bei der Thommen AG: Ein Anlass für die ganze Familie!

Am Samstag, 13. Mai 2017, öffnet die Thommen AG – seit 80 Jahren Recycling-Expertin – an der Bahnhofstrasse 44 ihre Türen. Von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr können Erwachsene und Kinder sich vor Ort ein Bild darüber machen, wie man verschiedene Materialien fachgerecht recycelt. Nebst informativem Rundgang finden Demonstrationen statt und wer möchte, darf sogar selber einen Bagger bedienen. Gratis Verpflegung mit Wurst vom Grill und Getränke, Kuchen- und Kaffeestand der von Schulklassen der Gemeinde Kaiseraugst betrieben wird, Live-Musik, Hüpfburg – dies und vieles mehr erwartet die Besucherinnen und Besucher am 13. Mai.



Das Naturschutzgebiet Aurica blüht auf



Naturschutzgebiet Aurica nach der Sanierung mit neuem Tümpel

Nahe der Autobahn im Challeren-Gebiet führte eines der kommunalen Naturschutzgebiete «Aurica» über mehrere Jahre einen «Dornröschenschlaf». Damit ist es nun vorbei: Dank Neugestaltung ist anstelle einer Brombeerwüste ein wertvolles Stück Natur aufgestanden, welches Feldhasen, Amphibien und zahlreichen Insekten eine Naturinsel bietet.

Die Gemeinde freut sich, der Bevölkerung diesen Flecken Natur präsentieren zu dürfen. Am Donnerstag, 1. Juni 2017, findet eine Exkursion zum Gebiet «Aurica» statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Waldeingang «Challeren». Amphibienexpertin Petra Ramsauer vom Beratungsunternehmen Hintermann & Weber wird zuerst auf einem Rundgang zum Challeren- und Hardweiher Interessantes über die heimischen Tiere erzählen. Im Anschluss daran trifft man sich im Aurica Naturschutzgebiet, welches bei einem kleinen Apéro der Bevölkerung übergeben wird.

Interessierte, denen der Weg zu weit ist, treffen sich um 18.15 Uhr beim Feuerwehrmagazin Liebrüti. Ein Shuttlebus bringt diese in das Gebiet «Challeren» und nach dem Anlass auch wieder zurück. Anmeldung für den Shuttle-Service bis Mittwoch, 31. Mai 2017, 16.00 Uhr, unter der Telefonnummer 061 816 90 61.

Die Geschichte des Naturschutzgebiets «Aurica»

1988 verzichtete die Kraftwerk Kaiseraugst AG auf den Bau ihres Projektes. Es entstand ein jahrelanges Seilziehen über die Nutzung des Geländes von rund 18ha. Der Grosse Rat hat in der Sitzung vom 1. Juli 1997 die Zonenplanänderung Industrie-/Gewerbezone genehmigt, mit der Ausnahme, dass eine Fläche in der Landwirtschaftszone (400 × 140m) dem Naturschutz zugewiesen wird. Somit konnte das Trittsteinbiotop realisiert werden. Als besonders schutzwürdig sind Kreuzkröte, Mauereidechse sowie Gelbbauchunke und Zauneidechse definiert worden. Brach- und Ruderalflächen wurden angelegt und schon bald nutzten auch Feldhasen dieses Gebiet.

Die Natur – allen voran die Armenische Brombeere – hat sich über die Jahre hinweg das Gelände erobert, so lange, bis der ursprüngliche Gedanke einer offenen Brachfläche mit einigen Tümpeln verloren gegangen ist: Das Naturschutzgebiet überwucherte aufgrund mangelndem Unterhalt und fristete ein trostloses Dasein. Mit der Totalsanierung in den Jahren 2016 und 2017 kann sich dieses Gebiet nun neu entfalten. Dank Bewirtschaftungsverträgen mit einem lokalen Landwirt und dem Kanton als Partner ist auch der Fortbestand gewährleistet.

Energiestadt

Kaiseraugst

Leben. Arbeiten. Zuhause sein.

Richtlinien Solaranlagen

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat Ende 2016 einen Leitfaden zur Erstellung von Solaranlagen publiziert. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat anfangs 2017 die kommunalen Solarrichtlinien aus dem Jahre 2014 ersatzlos aufgehoben. Interessierte, welche eine Solaranlage erstellen möchten, erhalten auf der Website von energieberatung-AARGAU weiterführende Angaben zu Informationsveranstaltungen und Vorgehen bei deren Erstellung.

Photovoltaik in Kaiseraugst

Wie an der letzten Gemeindeversammlung angekündigt, plant die Gemeinde eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Liebrüti. Dank gesprochenem Zusatzkredit wird momentan das Dach saniert. Dieses wird bereit sein, um die geplante Anlage im Herbst – so die Bevölkerung im Juni 2017 zustimmt – in Betrieb zu nehmen.

Die geplante Anlage hat eine Leistung von rund 127 kWp, was eine jährliche Stromproduktion von 113 500 kWh ergibt. Der Strom wird für den Eigenbedarf des Schulhauses verwendet, daraus resultiert eine Eigenbedarfsquote von ca. 70 %. Eine erste Schätzung der Erstellungskosten beläuft sich auf ca. CHF 250 000.–. Somit lässt sich die Anlage innerhalb der Soll-Nutzungsdauer von 25 Jahren amortisieren.

Förderprogramme bei Gebäudesanierungen

Die Energiestrategie des Bundes setzt einerseits auf erneuerbare Energien aber in erster Linie auf das Einsparen von Ressourcen. Seit 1. Januar 2017 ist das aktuelle Förderprogramm im Einsatz. Vermehrt wird Wert auf gute Beratung im Vorfeld einer Gebäudesanierung gelegt. Die Gemeinde Kaiseraugst unterstützt diesen Ansatz und hat die kommunalen Fördergelder auf max. CHF 500.00 pro Abklärung erhöht. Die Gemeinde zahlt bis CHF 5000.00 pro Antragsteller an die Sanierungskosten. Voraussetzung dafür ist ein GEAKplus. Weiterführende Informationen sind in der Gemeindebroschüre oder beim Handwerker und Sanierungspartner in der Region erhältlich.

Rechenschaftsbericht der Energiekommission

Der Bericht der Energiekommission für das Jahr 2016 ist auf der Website unter der Rubrik Energiestadt abrufbar.

Neue Aufgabenverteilung auf der Gemeindeverwaltung ab 1. Juni 2017



Komplexere, vielfältigere und häufigere Anfragen aus der Bevölkerung stellten die Abteilung Bau in den letzten Jahren verstärkt vor Herausforderungen. Verwaltung und Gemeinderat haben sich der Situation angenommen und anfangs Januar 2017 eine Teilreorganisation der Verwaltung beschlossen. Ziel ist es, Abläufe zu vereinfachen, Alltagshektik zu verbannen und schnellere Reaktionszeiten auf Anfragen zu gewährleisten.

So kommt es ab 1. Juni 2017 zu einer Verschiebung von Aufgaben in andere Abteilungen. Zukünftig übernimmt die Ge-

meindekanzlei die Verantwortung über Planungsthemen sowie über den Bereich Immobilien. Gerade die Verwaltung der Gemeindeligenschaften ist zeitintensiv und die Gewährleistung einer werterhaltenden Unterhaltsplanung bedeutend.

Bis anhin war die Geschäftsführung der TaBeKa GmbH der Gemeindekanzlei angegliedert. Nach Beendigung der Aufbau-phase dieses Angebotes wechselt die Verantwortung im Juni 2017 in die Sozialen Dienste. Ansprechpartner ab 1. Juni 2017 für folgende Anfragen sind:

GEMEINDEKANZLEI	ABTEILUNG BAU	ABTEILUNG SOZIALE DIENSTE
Planung Immobilien Vermietung von Räumen, Hausverwaltung, Bewirtschaftung und Unterhalt Weitere Themen der Gemeindekanzlei sind: Sicherheit, Kommunikation, Verwaltung, Gemeinderat, Schule	Bauwesen & Hochbau Baubewilligungen, Umbauten und Sanierungen von gemeindeeigenen Anlagen Infrastruktur Tiefbau Unterhalt von Strassen, Wasser-, Abwasser-, Strom- und Gasleitungen sowie OGA Umwelt- & Naturschutz Inkl. Fragen zu Tierschutz, Jagd und Fischerei und «Energistadt»-Themen	TaBeKa GmbH Weitere Themen der Abteilung Soziale Dienste sind: Sozialhilfe, Berufsbeistandschaften, Zweigstelle SVA, Jugend & Alter, Gesundheit

Ihre Meinung zählt! – Kaiseraugster Bevölkerungsbefragung lanciert

Gemeinden stehen im steten Wandel und haben zur Aufgabe, möglichst umfassend den Bedürfnissen der Bevölkerung entgegenzukommen. Der Gemeinderat hat entschieden, nach längerer Zeit wieder eine umfassende Bevölkerungsbefragung durchzuführen. Er möchte wissen, warum man gerne in Kaiseraugst wohnt, welche Bereiche gut abgedeckt sind oder aber «wo der Schuh drückt», denn Rahmenbedingungen können sich ändern, ebenfalls die Bedürfnisse. Für die Befragung wurde das Marktforschungsunternehmen LINK beauftragt. LINK gilt

als renommiertes Unternehmen und zeichnet sich u. a. durch langjährige Erfahrung auch bei kommunalen Befragungen aus. So kann es also sein, dass schon ein Schreiben mit der Bitte um Teilnahme an der Befragung eingetroffen ist. Rund 900 Personen werden mittels Online-Fragebogen (auf Wunsch wird auch ein Papierfragebogen zugestellt) befragt. Das Resultat der kommunalen Befragung wird im Herbst 2017 aufliegen und kommuniziert.

Info- und Koordinationsstelle «Gesundheit und Alter»

Seit 1. Januar 2017 gibt es neben der Anlauf- und Beratungsstelle Aargau gemäss in Unterentfelden (Tel. 0848 40 80 80, beratung@info-ag.ch), geführt durch Pro Senectute, neu die Info- und Koordinationsstelle Kaiseraugst, bei welcher zusätzlich auch persönliche Beratungen vor Ort möglich sind. Die Angebote der neuen Stelle sind:

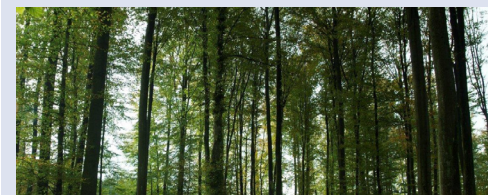
- Entgegennahme von Anfragen
- Erteilung von Auskünften
- Beratung sowie Koordination an Fachstellen

Die Info- und Koordinationsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten des Alters- und Pflege-heims (APH) Rinau.

Info- und Koordinationsstelle Kaiseraugst
Buchenweg 2
4303 Kaiseraugst
Tel. 061 815 23 17
info@alter-gesundheit.ch

In Kürze

Banntag 2017



Donnerstag, 25. Mai 2017

Es wird die Westroute abgelaufen. Die Festwirtschaft auf dem Banntagsplatz wird von der Musikgesellschaft Kaiseraugst betrieben. Genauere Informationen (z.B. Fahrdienst) sind im Flyer, welcher im April in die Haushalte verteilt wird, ersichtlich.

www.kaiseraugst.ch > Kultur & Freizeit > Anlässe

Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 21. Juni 2017, 20.00 Uhr, Liebrüti-Saal, www.kaiseraugst.ch > Politik > Gemeindeversammlung

Schwimmbad am Rhein – Saison 2017

Die Badesaison naht und das Ehepaar Demarmels freut sich über zahlreiche Badegäste. Die beliebte Badi am Rhein ist 2017 wie folgt geöffnet:

13. Mai bis 16. Juni 2017: 10 bis 19 Uhr
17. Juni bis 12. August 2017: 9 bis 21 Uhr
13. Aug. bis 17. Sep. 2017: 10 bis 19 Uhr

Für die Kaiseraugster Bevölkerung kostet ein Saison-Abo CHF 5.00 pro Person. Für Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt gegen Vorweisen der Schülerkarte gratis. www.kaiseraugst.ch > Kultur & Freizeit > Camping / Schwimmbad

Kultur im Violahof



Samstag, 24. Juni 2017, 20.30 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr)

soul2funk – tanzbarer Soul & Funk (Livemusik) Eintritt CHF 20.00
www.soul2funk.com, www.kaiseraugst.ch > Kultur & Freizeit > Anlässe



Samstag, 28. Oktober 2017, 20.00 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) Abendkasse ab 18 Uhr geöffnet. Nur noch wenige Plätze!

Hutzenlaub & Stäubli, «Sister-App» – Comedy, Eintritt CHF 30.00
www.hutzenlaubundstaeubli.ch
www.kaiseraugst.ch > Kultur & Freizeit > Anlässe

DIE Nachbarschaftshilfe KaiseraugstPlus

Zusätzliche Fahrer gesucht

Für den Fahrdienst, der gut angelaufen ist, werden weitere Fahrer gesucht, die mit ihrem PW Fahrten innerhalb und ausserhalb von Kaiseraugst übernehmen könnten. Auskünfte unter 079 902 81 04 (ausserhalb Bürozeit: Combox) oder www.kaiseraugstplus.ch.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kaiseraugst, www.kaiseraugst.ch

Satz und Druck:
Zumsteg Druck AG, www.zumsteg-druck.ch